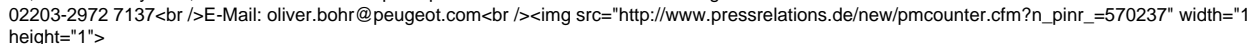




Peugeot 208 WRX - Team Peugeot-Hansen feiert erstes Podium in der Rallycross-Weltmeisterschaft

Peugeot 208 WRX - Team Peugeot-Hansen feiert erstes Podium in der Rallycross-Weltmeisterschaft
Der Schwede Timmy Hansen errang beim sechsten Lauf der FIA Rallycross-Weltmeisterschaft (World RX) im belgischen Mettet den zweiten Rang und feierte damit das erste Podiumsergebnis für den Peugeot 208 WRX Supercar aus dem Team Peugeot-Hansen. Der Peugeot 208 WRX, der von der erfahrenen Hansen-Mannschaft entwickelt wurde, hatte bereits bei den ersten fünf Events der Rallycross-Weltmeisterschaft seine Pace demonstriert, doch bislang verhinderte Pech ein gutes Resultat. In Mettet fuhr Timmy Hansen die schnellsten Rundenzeiten in den Vorläufen zwei, drei und vier, belegte Platz drei im Halbfinale und beendete das Finale auf Rang zwei. Hansens Teamkollege Timur Timerzyanov zog ebenfalls ins Halbfinale ein und verpasste mit Platz vier knapp das Finale. Das Team Peugeot-Hansen belegt nun den dritten Platz in der Teamwertung der Weltmeisterschaft.
Timmy Hansen: "Das gesamte Team hat hart für dieses Resultat gearbeitet." Der ehemalige Formel-Pilot Timmy Hansen erlebte einige frustrierende Vorläufe in Belgien. "Es war hart, ich bin immer außen gestartet. Das Auto war wirklich schnell, wir hatten zwar gute Rundenzeiten, aber keinen freien Lauf." Erst im vierten Vorlauf fuhr er die schnellste Laufzeit mit einem Vorsprung von 2,5 Sekunden. Hansen machte weiter Druck und belegte schließlich zum ersten Mal in der Saison 2014 einen Podiumsplatz. "Vom sechsten Startplatz aufs Podium zu fahren war fantastisch", berichtete er. "Wir haben lange auf dieses Ergebnis gewartet. Wir waren in diesem Jahr immer schnell, und es ist schön, jetzt endlich auf dem Podium zu stehen." Hansen weiter: "Die gesamte Mannschaft hat hart für dieses Resultat gearbeitet, es bedeutet den Jungs so viel." Timur Timerzyanov: "Glückwunsch an Timmy, er hat einen tollen Job gemacht." Wie Hansen hatte auch der zweimalige Rallycross-Europameister Timur Timerzyanov Pech in den Vorläufen und konnte so keine guten Laufzeiten erzielen. "Die Vorläufe waren nicht besonders gut, im Halbfinale steckten wir dann an der Außenseite der ersten Kurve fest", so der Russe. "Ich verlor eine Position und konnte nicht mehr auf den dritten Platz gelangen, um ins Finale zu kommen. Glückwunsch an meinen Teamkollegen. Timmy hat heute einen tollen Job gemacht." Kenneth Hansen: "Timmy hat im Finale nicht aufgegeben." Teamchef Kenneth Hansen freute sich über das erste Podiumsergebnis des neuen Peugeot 208 und blickt nun optimistisch in die Zukunft. "Wir waren bereits einige Male im Finale, aber heute standen wir endlich auf dem Podium. Der zweite Platz fühlt sich sehr gut an. Timmy hat im Finale nicht aufgegeben, er hat gekämpft und gekämpft. Es war ein tolles Wochenende, der Speed hat bei beiden Fahrzeugen gestimmt. Timur hatte im Halbfinale kein Glück, er hat außerdem einige Fehler gemacht. Aber ich bin überzeugt, dass auch er bald auf dem Podium stehen wird." In der FIA Rallycross-Weltmeisterschaft steht am 7./8. August beim siebten Saisonlauf im kanadischen Trois-Rivières der erste Einsatz außerhalb Europas auf dem Programm.
Meisterschaftsstand nach dem sechsten von zwölf Läufen: 1. P. Solberg, 125 Punkte; 2. R. Nitiss, 122; 3. T. Heikkinen, 117; 4. A. Bakkerud, 99; 5. A. Marklund, 85; 6. T. Hansen, 78; 7. T. Timerzyanov, 76
Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen: Oliver Bohr
Tel.: 02203-2972 2412
Fax: 02203-2972 7137
E-Mail: oliver.bohr@peugeot.com


Pressekontakt

PEUGEOT Deutschland

51149 Köln

oliver.bohr@peugeot.com

Firmenkontakt

PEUGEOT Deutschland

51149 Köln

oliver.bohr@peugeot.com

PEUGEOT Deutschland gehört zum PSA-Konzern, dem größtem Privatunternehmen Frankreichs. Von der 1967 gegründeten und in Saarbrücken ansässigen Deutschland-Zentrale aus werden Import, Vertrieb und Teileversorgung gesteuert. Über 1.950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen in den bundesweit 16 Niederlassungen/Filialen und 5 Regionaldirektionen für den Erfolg der französischen Marke. Seit Beginn der Serienproduktion im Jahr 1891 hat PEUGEOT weltweit über 40 Mio. Fahrzeuge hergestellt. Die Faszination für PEUGEOT-Produkte ist ungebrochen groß. Mit 123.791 Pkw-Zulassungen und 4.379 Zulassungen bei leichten Nutzfahrzeugen hat Peugeot Deutschland 2003 das Rekordergebnis des Vorjahres noch einmal deutlich übertreffen können. In absoluten Zahlen verzeichnet Peugeot Deutschland damit das stärkste Wachstum aller auf dem deutschen Markt vertretenen Fahrzeuganbieter.